



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCXXV. Der Rath der Altstadt Salzwedel stellt dem Hospital des heil. Georg einen Schuldbrief aus über 80 Pfund Pfennige, am 4. Juli 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

ninghe, dat iarich is vnd der weyde ouer deme nyen weghe edder vor deme nyen weghe bruket, van yewelkenn swine eynen penningh, dat der weyde bruket, Det ghelik van den scapen van yewelkeme scape eynn penningk, dat der weyde bruket, vnd yewelken voder Hoves enen penningk, dat vppe den wischen, die ouer deme nyen weghe ligken, ghewonnen wert. Vortmer die jenne, die den berchfrede beuaren, de scolen achtink dar vp hebben este yement meyde vnd begrafede der stat weyde ouer deme nyen weghe vnt holt howe in deme meynen holte ouer deme nyen weghe funder orlof, den scolen sye panden alzo, den die sie meygede vnd begrafede der stad weyde ouer deme nyen weghe scolen sie panden vor twe scillinghe, vnd den, die sic holt howe edder ghehoben hedde in deme meynen holte ouer deme nyen weghe funder orlof, scolden sie panden vor vir schillinghe: vnn desse broke scalme nemen funder gnade vnd me scal die hebben myt dem ghelde van dem queke vnd van dem Howe tu den kosten den berchfrede tu holdende vnd tu beterende, vnd wes hir ane entbreke, Dat me mer scolde vt gheuen tu den kosten des berchfrede, dar scole wie vnd willen die Helste van to buten vnd sie dy ratmannen der olden stat tu Soltwedel die andere Helste. Worde dar auer wes ouer, dat scolme ok in der mate holden, Alzo dat wie denne des die Helste vnd sie die ander Helste vpmemen scolden. Ok scalme dar twe Radtmannen tu setten, alzo enen vt vnser stad vnd enen vt erer stad, dy dit gelt vp nemen vnd dar mede tughen scolden, wes me to deme berchfrede vnd dar vppe bedarf. Vortmer scalme se enen Ratmann die van vnser edder van erer stad sie dar tu schickken vnd hebben, die den berchfrede vorsta vnd beware vir wekene, Alzo dat die Radtmanne van der olden stad dar enen tu schicken die ene inne hebbe vnd beware die ersten vir wekene, vnd wy enen, die en dar negeft vir wekene beware, Vnd alzo vort den berchfrede tu holdende vnd tu bewarende alle die tit, dye wie en dar hebben vnd holden willen. Vortmer vme die broke in deme eschen holte vnd in eykene vnd in deme Heyn holte scalme holden, alze die van oldinghes gheholden sinn. In eyne betuchnisse desser dink is vnser vorbenomeden stat Inghezeghel ghehanghen in dessen openen brif. Ghegheuen na godes bort drutteinhundert jar dar na in deme drie vnd fouentigheften jare, des mandaghes in deme paschen.

Nach dem Orig. des Salz. Archives VI, 13.

CCXXV. Der Rath der Altstadt Salzwedel stellt dem Hospital des heil. Georg einen Schuldbrief aus über 80 Pfund Pfennige, am 4. Juli 1373.

Nos Gylle Turisse, Thyde Gartze, Jacobus Brunow, Johannes Wytke, Hinricus Wyting, Hinricus Wyltede, Kerstian Plame, Vicke Rademien, Thyde Brevisse, Petrus Lodder, Nicolaus Godscalc et Johannes Chyden, Consules antique civitatis Soltwedel, presentibus recognoscimus publice protestantes universis, quod discreti viri, Gerardus Brunowe et Johannes Burmester, nostri dilecti concives, pronunc provifores Hospitalis sancti Georgii, ante dictam nostram civitatem in fine ville Perwer situati, nobis in parata pecunia, ad domum consilij nostri, octoginta talenta denariorum nostre monete, predicto Hospitali pertinentia, et per nos in usum supra dicte civitatis nostre conversa, presentarunt, hoc modo scilicet, quod nos, vel nostri in consilio successores, ipsis vel eorum in dicto officio successoribus, quolibet anno, quamdiu prenominata octoginta talenta de-

nariorum, per nos vel per nostros in consilio successores, ipsis predictis provisoribus vel eorum in dicto officio successoribus, ad usum dicti Hospitalis reperfoluta non fuerint et restituta, quartam dimidiam Marcam denariorum nostre monete, super festum beati Martini Episcopi et confessoris, dare debeamus, teneamur et velimus, aut hoc nostri facere tenebuntur et debebunt in consilio successores integraliter et expedite. Sed cum ipsi prenominati provisoribus preexpressi Hospitalis sancti Georgii aliqua bona Pheodalia vel alia bona, dicto hospitali convenientia, succedente tempore venalia invenerint, in quibus bonis pro tanta prenominate pecunie summa comparanda, si majorem utilitatem et profectum prememorato Hospitali attrahere possent, et cum hoc nobis vel nostris in consilio successoribus ante spatium sex septimanarum sive ebdomadaram preintimarent, tunc nos vel nostri consilii successores, prenominate provisoribus preexpressi hospitalis vel eorum in dicto officio successoribus prenarrata octoginta talenta denariorum ad usum prememorati hospitalis, absque qualibet protractione et absque quolibet subterfugio persolvere et ad utilitatem ejusdem hospitalis dare tenebimur ac velimus, aut hoc idem nostri in consilio successores tempore futuro in domum consilij nostri ab ulteriori datione dicte quarte marce denariorum, in quolibet festo beati Martini, ut predictum, persolvende relevare et alleviare vellemus aut vellent nostri in consilio successores, hoc sepe predictis provisoribus ante spatium sex ebdomadaram prenotificare debemus aut debebunt eisdem provisoribus, vel eorum in eodem officio successoribus ad usum ipsius hospitalis sancti Georgii sepe dicta octoginta talenta denariorum nostre monete persoluturi, et tunc deinceps dicte pecunie summa persoluta, a datione sepe dicte quarte dimidie marce denariorum permanfuri liberi et soluti. In cujus rei evidens testimonium sigillum nostre antedictae civitatis presentibus est appensum. Datum anno Domini MCCCLXXXIII, in vigilia Pentecostes.

Westmann's Beschreib. a. d. D. Sp. 91, 92.

CCXXVI. Kaiser Karl und König Wenzel bestätigen die Rechte und Freiheiten der Stadt Salzwedel, am 29. August 1373.

Wir Karl, von gots gnaden Romischer Keiser, zu allen Zeiten Merer des Reichs, vnd wir Wentzlaw, van denselben gnaden Kunig zu Beheim, Marckgreue zu Brandenburg vnd Hertzog in Slesien, bekennen vnd thun kunt offentlichen mit diesem Brieue allen den, die yn sehen oder horen lesen, dat wie hebben bestetiget vnd bestetigen mit dizem Brieue vnser leuen getrewen Ratmannen, Güldemeistern vnd den meynen Bürgern vnser alden Stat tu Soltwedel, vnd Riddern vnd Mannen vnd geistlicken vnd werltlicken vnd allen den, die in der alden Marcke beseten sint vnd tu kommende werden, alle ire Rechtikeit vnd alle ire Freiheit vnd alle iren guden Wonheit vnd alle ire Lehen vnd alle ire Brieue, die sie hebben vbir Lehen, Eygen, Erbe, Panschap vnd Gut, vbir alle ihre Freiheit, alle ire Rechtikeit vnd vbir alle ire guden Wonheit, die sie hebben van allen vnser Vorfaren, Fürsten vnd Fürstynnen, stede vnd ganz tu haldende, vnd alle ire Rechtikeit vnd freiheit nicht tu ergernde noch tu krenkende, sonder allerleye Argelift. Mit Vrkund dicz Brieues vorsegelt mit vnsern anhangenden Ingefigele, der gegeben ist tzu Strusperg, nach Crifts Geburt dreyzehenhundert Jar, darnach in dem drey vnd Sibenzigsten Jare, an sante Johannis Tage, als er enthaupt wart, vnser des vorgevanten Keiser Karls Reiche in dem acht vnd czwenzigsten, vnd